

Vortrag an der HSHL: Wie Künstliche Intelligenz die kreativen Wissensberufe beeinflusst

Den Einzug der künstlichen Intelligenz (KI) vergleichen einige Expert*innen mit der Einführung des elektrischen Stroms oder dem Aufkommen des Computers. Was ist dran am aktuellen Hype um ChatGPT und Co.? Antworten gibt der öffentliche Vortrag „Das Ende der Welt, wie wir sie kennen. Generative KI verändert kreative Wissensberufe – Strategien und Perspektiven für den Umgang mit dem Wandel“ von Prof. Dr. Uwe Kleinkes, Studiengangsleiter „Technisches Management und Marketing“, im Rahmen der Bürger-Uni am 07. November 2023 von 17:30 bis 19:00 Uhr im Hörsaal „Stadtwerke Hamm“ am Campus Hamm der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL).

Gerade in Bereichen, die für Computerprogramme bisher unerreichbar schienen, dringt die generative KI immer weiter vor. Kreative und Wissensberufe wie Drehbuchautor*innen, Fotograf*innen, Komponist*innen und Professor*innen erhalten mehr und mehr Konkurrenz vom Kollegen Computer. „Schon jetzt dominiert die Künstliche Intelligenz beispielsweise bei der Auswertung großer Datenmengen“, sagt Prof. Kleinkes.

Künstliche Intelligenz: HSHL-Professor setzt auf Zusammenarbeit

Doch ist das ein Grund zur Sorge? Ist das Aufkommen von KI wirklich nur Fluch – oder vielleicht doch auch Segen? „Generative KI kann Menschen unterstützen und ihnen helfen, langweilige und repetitive Arbeiten nicht mehr machen zu müssen“, ist sich der HSHL-Professor sicher, der viel mehr auf eine strategische Zusammenarbeit setzt. „Die Kooperation liegt darin, dass wir als Menschen immer die Kontrolle behalten sollten und die Maschinen anleiten.“

In seinem Berufsalltag an der Hochschule nutzt Prof. Kleinkes selbst auch Künstliche Intelligenz. „Ich nutze KI, um Ideen für Klausuraufgaben zu generieren“, sagt er. „Die werden dann aber in jedem Fall noch von mir editiert und bearbeitet.“ In seinem Vortrag wird Prof. Kleinkes den aktuellen Stand im Bereich der generativen KI präsentieren und der Frage nachgehen, wie der Umgang mit ihr aussehen könnte. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

www.hshl.de/veranstaltungskalender

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5140 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Marc Bracht
Kommunikation und Marketing
marc.bracht@hshl.de

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Lippstadt, 25.10.2023

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de